



Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und  
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

📅 22.02.2021

FORST

# Baden-Württemberg unterstützt die am Wettbewerb ‚Solardeathlon Europe 21‘ teilnehmenden Institute aus dem Land



📷 Norman Radon, RADON photography

**Minister Peter Hauk MdL: „Die Bauaufgaben der Zukunft sind klimaangepasst und vielfach urban. Der Wettbewerb ‚Solardeathlon Europe 21‘ passt perfekt zu unserer Holzbau-Offensive BW“. Drei von 18 internationalen Teams stammen aus dem Südwesten. Das Land unterstützt Beiträge aus Baden-Württemberg.**

„Baden-Württemberg ist sich seiner Vorreiterrolle für eine klimabewusste Baukultur mit Holz und die Transformation des Bausektors bewusst. Deshalb unterstützen wir die am Wettbewerb ‚Solardeathlon

2022 in Wuppertal stattfindet, ist eine gute Plattform, auf der sich die innovativen Hochschulen aus Baden-Württemberg in Sachen Holzbau präsentieren können“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Montag (22. Februar) in Stuttgart.

Im Zentrum des Wettbewerbs stehen die urbanen Bauaufgaben der Zukunft. Drei Hochschulteams aus Baden-Württemberg sind mit ihren Holzbauvorschlägen in die Schlussrunde der Qualifikation gekommen. Mit Ihren Projektplänen präsentieren die Hochschulteams intelligente Holzbaulösungen für die vertikale und horizontale Nachverdichtungen. Damit haben die Hochschulteams des Karlsruher Instituts für Technologie, der Hochschule Biberach und der Hochschule für Technik in Stuttgart innovative Konzepte für die voranschreitende Urbanisierung mit einhergehenden Wohnraumnot und steigenden Immobilienpreisen, und andererseits die Anpassungen der Städte an den Klimawandel ins Rennen gebracht.

„Der Wettbewerb hat große Schnittmengen mit den Zielen unserer Holzbau-Offensive BW und steht beispielhaft für den nötigen Wandel im Denken und Handeln im Bausektor und dem Umgang mit unseren Potentialflächen. Mit dem Karlsruher Institut für Technologie, der Hochschule Biberach und der Hochschule für Technik Stuttgart nehmen ausgezeichnete Institute unseres Land teil, die wir gerne unterstützen“, sagte Minister Hauk.

Von der Fachjury wurden 18 Teams aus 11 Ländern ausgewählt, die sich im Vorfeld mit ausgearbeiteten Konzepte auf die Endrunde beworben hatten. Alle drei Baden-Württembergischen Teams setzten mit ihren Wettbewerbsbeiträgen auf den Baustoff Holz.

„Die Bauaufgaben des ‚urbanen Zehnkampfs‘ für nachhaltiges Bauen und Leben bieten beste Voraussetzungen für den Einsatz moderner Holzbaulemente. Mit leichten und effizienten Bauelementen aus Holz lassen sich problemlos bestehende Strukturen erweitern und ertüchtigen. Das geht mit dem Holzbau schnell, geräuscharm und sofort bezugsfertig. Die Ergebnisse aus dem Wettbewerb lassen sich wunderbar auf den Südwesten übertragen und bieten den Hochschulen die Möglichkeit praxisnahe und relevante Bauaufgaben zu erforschen und durchzuführen. Daher war es uns wichtig den Transfer in die Lehre sicherzustellen“, erklärte Minister Hauk.

## Hintergrundinformationen:

Der „Solardecathlon Europe 21“ (SDE21) ist ein Hochschulwettbewerb für urbanes Bauen und Leben. Er findet im Juni 2022 in Wuppertal statt und setzt innovative Ideen für nachhaltige Architektur in die Praxis um. Sein Ziel sind greifbare Lösungen für die technischen, architektonischen und sozialen Herausforderungen unserer Städte.

Im Rahmen der Holzbau-Offensive BW werden die teilnehmenden Institute mit je einer Personalstelle zur wissenschaftlichen Begleitung sowie der Übertragung der Forschungsergebnisse in die Lehre unterstützt.

Die Holzbau-Offensive BW wurde im November 2018 ausgerufen um eine klimagerechte Baukultur in Stadt und Land zu fördern. Im Rahmen von 13 Innovationspaketen werden Maßnahmen und Projekte umgesetzt die das noch ungenutzte Potential des Holzbaus für die Transformation des Bausektors

weiter zu entwickeln. Dazu wurden u.a. Bildungsmaßnahmen, Forschungsprojekte und Begleitstellen eingerichtet.

[Informationen zum Wettbewerb SDE21](#)

[Informationen zur Holzbau-Offensive BW](#)